

Betrayal and Love

chapter one

Von abgemeldet

Kapitel 2: love

Dee rannte so schnell er konnte, seit einer halben Ewigkeit jagte er durch New York um Ryo zu finden. Er hatte schon so viele Leute nach seinem Partner gefragt, aber niemand schien ihn gesehen zu haben. Langsam fing er an sich richtig sorgen zu machen.

Tief in Gedanken versunken bemerkte Dee auf einmal, dass er vorm Eingang zum Central Park stand. Er wollte schon umdrehen, als er es sich anders überlegte und in den Park ging um Ryo zu suchen.

Und tatsächlich, aus einiger Entfernung schon konnte Dee seinen Partner sehen. Ihm fiel ein Stein vom Herzen, doch als er seinen Partner genauer betrachtete kehrte die Sorge zurück. Ryo sah aus als wäre er in kürzester Zeit um Jahre gealtert:

Er saß zusammengesunken, mit hängenden Schultern und gesenktem Kopf auf der Bank. Seine Hände lagen auf den Knien, hielten krampfhaft an der Hose fest, als suchten sie irgendwo Halt. Er war aschfahl, seine Augen lagen tief und er hatte dunkle Ringe unter ihnen.

Außerdem sah man eindeutig, dass er geweint hatte.

Der Anblick brach Dee fast das Herz.

Erst als Dee keuchend und verschwitzt vor ihm stand, bemerkte Ryo ihn. Langsam hob er den Kopf. Erstaunen zeichnete sich in seinen Augen ab. Dies wurde noch verstärkt als Dee vor ihm auf die Knie fiel und um Entschuldigung bat:

„Ryo, Entschuldige, bitte, es tut mir Leid! Ich liebe dich! Dich, niemanden sonst! Bitte, lass mich alles erklären! Bitte!“

Dee war verzweifelt. TOTAL verzweifelt.

Es brauchte einige Zeit bis Ryo eine Antwort zustande brachte: „OK.“

Das lies sich Dee nicht zweimal sagen. Noch immer auf dem Boden kniend berichtete er ohne Umschweife, dass er John vom Trinken kannte, da aber von seiner Seite aus nie mehr gewesen sei. John habe wohl schon länger Interesse an Dee gehabt, es aber erst offen gezeigt, nachdem er gehört hatte das Dee und sich zerstritten hatten.

„Ryo, bitte glaub mir, dieser Kuss, den du gesehen hast war alles zwischen John und mir und außerdem wollte ich den Kuss eigentlich nicht, aber ich war zu verwirrt durch unsere Streit als das ich mich hätte wehren können. Bitte Ryo, verzeih mir! Verzeih mir das mit John, unseren Streit, Bitte Ryo!“

Ryo erwachte nur langsam aus seiner Welt aus Trauer und Schmerz, aber er hörte

ganz deutlich die Worte die ihn zurückholten. Sie kamen von Dee. Er kniete vor ihm; im dreck und erklärte mit Tränen in den Augen was passiert war, flehte um Vergebung; dann stoppte er, wartete auf eine Antwort...

Kaum eine Sekunde war vergangen bevor für Ryo feststand, dass er Dee verzeihen würde.

Da er seiner Stimme noch nicht traute, beugte er sich kurzerhand nach vorne und küsste Dee auf den Mund. Einige Sekunden hielt er den Kuss, dann zog er sich zurück und sah Dee einfach nur in die Augen, in Augen die ungeheure Erleichterung ausstrahlten. Einige Minuten saßen sie so da und sahen sich an, bis Ryo seiner stimme wieder anfang zu vertrauen: "Dee", flüsterte er leise, "bitte Dee, lass uns dafür sorgen, das so etwas nie wieder passiert. Das würde ich nicht überleben." Dee sah Ryo an; erst jetzt fing er an das volle Ausmaß ihres Missverständnisses zu begreifen: "Dafür werde ich sorgen, versprochen. Ich kann zwar nicht garantieren, dass wir uns nie wieder streiten, aber wir können reden und es nie mehr soweit kommen lassen. Ich liebe dich, Ryo!", bei seinen letzten Worten war Dee vom Boden aufgesprungen und hatte Ryo in seine Arme geschlossen, hielt ihn fest, beschützte ihn.

Ryo wehrte sich nicht, er lies sich einfach in die Arme seines Partners, seines Lovers, sinken.

Es musste schon nach Mitternacht gewesen sein, als beide anfangen zu frieren. Ohne ein Wort zu sagen, standen beide gleichzeitig auf und machten sich auf den Heimweg...

Ja, das war's auch schon ich hoffe es hat euch gefallen. Gibt mir einfach Kommiss mit eurer Meinung!!! Bis bald eure yuria-hime!